Beschlussvorlage GL/195/2026

Aufgabenbereich	Sachbearbeiter
Geschäftsleitung	Pettinger

Beratung	Datum	
Marktgemeinderat	09.06.2026	öffentlich

Betreff

Schulsanierung; Kostenreduzierung bei den Freianlagen

Sachverhalt:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen im Zuge der Schulsanierung werden nach aktuellem Stand inklusive Indizierung von 2020 bis 2025 auf 2,3 Mio € geschätzt. In der Gesamtkostenplanung für die Schulsanierung sind derzeit noch 1,689 Mio € für die Freianlagen übrig, wobei in den Bauabschnitten 5 und 6 noch ein voraussichtlich 5-stelliger Betrag für die Anschlüsse der Regenfallrohre benötigt wird.

Das Büro TopGrün, das mit der Freianlagenplanung beauftragt ist, hat folgende Einsparmöglichkeiten ermittelt, die im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit der Lenkungsgruppe Schulsanierung einschließlich Herrn Konrektor Spirkl im April 2026 vor Ort begutachtet wurden. Die erwarteten Einsparungen sind in Bruttobeträgen angegeben. Im Lageplan, der dem Gremium vorab zur Verfügung gestellt wurde, sind die Maßnahmen mit C1, C2 usw. durchnummeriert; diese Nummern werden im folgenden Text verwendet.

C1: Entfall Treppe im Hang Nord, stattdessen Böschungssicherung mit Bepflanzung
Einsparung: 138.040,00 €
Hinweise Planer:
Umgang mit oberer Bestandstreppe zu OGTS noch nicht geklärt
Entfall der Treppe/Wegeverbindung im Hang spart zusätzlich weitere Kosten für aufwändigen Stützmauerbau (wg. Baugrund/Schichtwasser bislang nicht umsetzbar), die zusätzlich im Bereich Hochbau anfallen würden.
Hinweis Verwaltung:
In diesem Bereich ist der Boden beinahe treibsandartig, Arbeiten hier wurden bereist 2x abgebrochen. Es wären hohe Kosten zu erwarten.
Die Lenkungsgruppe sprach sich vor Ort überwiegend dafür aus, auf die Wegeverbindung zu verzichten und die Einsparung zu tätigen. Geprüft werden soll jedoch, ob im oberen Bereich die Verbindung vom Weg zum Hintereingang der OGTS ohne größeren Aufwand und mit geringen Kosten hergestellt werden kann (Maßnahme C8).

C2: Einfache Fahrradüberdachung statt Einhausung
Einsparung: 17.850,00 €
Die Lenkungsgruppe sprach sich für die Reduzierung auf eine Überdachung aus.

C3: Maßnahme muss ausgeführt werden, wenn Arbeiten an C10 erfolgen, daher keine Einsparung möglich.

C4: Entfall Höhenanpassung Eingang/Weg Turnhalle Süd (Ebene 2)
Einsparung: 8.568,00 €
Die Barrierefreiheit wird bei Einsparung an dieser Stelle nicht gewährleistet, allerdings ist sie von hier aus mangels Aufzugs im Moment ohnehin nicht gegeben. Sollte der Aufzug eingebaut werden, kann sie im Nachgang jederzeit hergestellt werden.
Die Lenkungsgruppe sprach sich überwiegend dafür aus, die Einsparung zu tätigen.

C5: Entfall Sanierung/Neugestaltung Terrasse vor der OGTS (ehem. Hausmeisterwohnung); der Anschluss an den Weg wird jedoch barrierefrei hergestellt
Einsparung: 14.875,00 €

Die Lenkungsgruppe sprach sich einstimmig dafür aus, die Einsparung zu tätigen.

C6: Entfall Freisitz Lehrer (südl. OGTS)
Einsparung: 26.894,00 €
Die Lenkungsgruppe sprach sich einstimmig dafür aus, die Einsparung zu tätigen.

C7: Erhalt des zwischenzeitlich eingebauten Asphaltbelags in der Zufahrt Haupteingang Süd
Einsparung: 33.082,00 €
Herr Spirkl gab zu bedenken, dass es im oberen Bereich deutliche Spurrillen gibt, die sich im Winter nicht gut räumen lassen. Wenn hier der Belag nicht erneuert wird, bleibt eine Rutschgefahr bestehen und der Hausmeister muss wie bisher häufig per Hand nacharbeiten, um diese einzudämmen.
Die Lenkungsgruppe war hierzu vor Ort unterschiedlicher Meinung (allerdings war dies der erste besichtigte Punkt). Sollte die Fläche neu hergestellt werden, muss auch die Anbindung an den nebenliegenden Weg neu gefasst werden und da dieser im unteren Bereich ebenfalls Schäden aufweist, muss für eine saubere Anbindung ein Teil des Weges vermutlich ebenfalls neu asphaltiert werden, wodurch sich die Kosten wiederum erhöhen würden.

C8: Entfall Treppe Nordost, stattdessen stufenloser Zugang von Osten/Fußweg
Einsparung: 21.420,00 €
Hinweis Planer: Die Kostenermittlung hierfür ist sehr grob überschlägig, da ein Entfallen der Treppe eine ausführliche Umplanung erfordern würde, die wiederum Mehrkosten verursacht. Dies soll nach Absprache nur dann erfolgen, wenn das Gremium dies überhaupt in Erwägung zieht.
Möglicherweise könnte der Zugang über eine Stahltreppe gelöst werden, die keinen größeren Aufwand und keine Umplanung erfordert.

C9: Maßnahme muss ausgeführt werden, keine Einsparung möglich.

C10: Entfall Stützmauern im Innenhof (obere Ebene)
Einsparung: 33.796,00 €
Problem: dies brächte eine Flächenreduzierung um ca. 40 m² im oberen Plateau des Hofes mit sich, da stattdessen eine Böschung ausgebildet werden muss. Der Pausenhofbereich der Mittelschule würde dadurch deutlich kleiner.
Herr Spirkl sprach sich ausdrücklich dagegen aus, auch in der Lenkungsgruppe fand dies keine Befürworter.

C11: Erhalt Bestandspflaster Innenhof (untere Ebene)
Einsparung: 35.105,00 €
Die Lenkungsgruppe war hierzu vor Ort unterschiedlicher Meinung. Wird das Bestandspflaster erhalten, sind künftig mehrere unterschiedliche Beläge im Hof vorhanden. Eine Alternative dazu wäre C12.

C12: Verwendung günstiges Verbundbetonpflaster in allen Bereichen
Einsparung: 55.692,00 €
Dies stellt eine Alternative zu C11 dar, mit der trotz Einsparung ein einheitliches Erscheinungsbild erreicht werden könnte.

C13: Entfall Wiedereinbau vorhandener Mauerblöcke als Hochbeete/Sitzblöcke
Einsparung: 11.900,00 €
Die Blöcke könnten hierfür benutzt werden (alternativ ist derzeit die Entsorgung geplant). Sie sind älter und teilweise nicht gerade, aber verwendbar.
Die Hochbeete entfallen komplett. Als Sitze können die Blöcke kostenneutral verwendet werden, wenn möglich.
Die Lenkungsgruppe sprach sich für die Tätigung dieser Einsparung aus.

C14: Entfall Sitzbankanlage um Baumbestand Innenhof
Einsparung: 43.911,00 €
Nicht reduziert werden soll die Bepflanzung an sich, da natürlicher Schatten im Pausenhofbereich auch langfristig sinnvoll ist.

Die Lenkungsgruppe sprach sich für die Tätigung dieser Einsparung aus, zumal der Preis für 3 Bankanlagen sehr hoch erscheint (es handelt sich um ein spezielles Holz, das den Standortanforderungen langfristig gewachsen ist).

C15: Reduzierung Sanierung Asphalt und Wendehammer Baustellenzufahrt (Teil Neubau)
Einsparung: 23.800,00 €
Stattdessen würden nur kleinflächige Ausbesserung der gröbsten Schäden vorgenommen.
Die Lenkungsgruppe sprach sich überwiegend hierfür aus.

C16: Verzicht auf Sanierung Asphalt und Spielgeräte entlang Schinderbach (Teil Sanierung)
Einsparung: 92.106,00 €
Die bestehenden Spielgeräte bleiben erhalten.
Die Lenkungsgruppe sprach sich überwiegend hierfür aus.

Sollten alle vorstehenden Einsparungen getätigt werden, wird eine Kostenreduktion für das Gewerk Freianlagen von 557.000 € brutto erwartet, so dass die Ausgaben auf 1,748 Mio € reduziert werden könnten.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass folgende Einsparungen vorgenommen werden:

Maßnahme	**Ersparnis**	**Abstimmung**
C1 Entfall Treppe + Weg Nordhang	138.040 €	
C2 Fahrradüberdachung	17.850 €	
C4 Entfall Anpassung Eingang Turnhalle	8.568 €	
C5 Entfall Terrasse	14.875 €	
C6 Entfall Freisitz	26.894 €	
C7 Erhalt Asphalt Weg Haupteingang	33.082 €	
C8 Entfall Treppe Nordost	21.420 €	
C10 Entfall Stützmauern Innenhof	33.796 €	
C11 Erhalt Bestandspflaster Innenhof	35.105 €	
C12 Verwendung Betonverbundpflaster	55.692 €	
C13 Entfall Wiedereinbau vorhandener Blöcke	11.900 €	
C14 Entfall Sitzbankanlage um Bäume	43.911 €	
C15 Reduzierung Sanierung Baustellenzufahrt, Bereich Neubau	23.800 €	
C16 Verzicht Sanierung Asphalt und Geräte, Bereich Sanierung	92.106 €	
Insgesamt	**557.039 €**	

Anlagen:
Schulsanierung Freianlagen Lageplan